



Frau Stadträtin Julia Schöpfung-Knor  
Herrn Stadtrat Alexander Reissl  
Rathaus

**Rosemarie Hingerl**  
Berufsmäßige Stadträtin  
Leiterin des Baureferates

Datum  
09.12.2015

Wege zur Schule an der Manzostraße

Antrag Nr. 14-20 / A 00595 von Frau StRin Julia Schöpfung-Knor,  
Herrn StR Alexander Reissl  
vom 14.01.2015, eingegangen am 14.01.2015

Az. D-HA II/V1 6316-9-0011

Sehr geehrte Frau Stadträtin Schöpfung-Knor,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Reissl,

Sie haben am 14.01.2015 Folgendes beantragt: „Aus dem westlichen Moosach werden Fußwege für Schülerinnen und Schüler der Schule an der Manzostraße über den Grünzug entlang dem Hartmannshofer Bächl befestigt. Die Wege sollen die Saarlouiser und die Dillinger Straße mit der Manzostraße verbinden.“

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit i. S. von Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO und § 22 GeschO, deren Erledigung dem Oberbürgermeister obliegt, da es sich um eine punktuelle Verbesserung in einem Teilbereich der Grünanlage handelt, deren Kostenumfang unterhalb des Grenzwertes für eine Stadtratszuständigkeit bleibt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Für die gewährten Fristverlängerungen möchten wir uns bedanken.

Friedenstr. 40  
81671 München  
Telefon: (089) 233-60001  
Telefax: (089) 233-60005

Zu Ihrem Antrag vom 14.01.2015 können wir Ihnen die folgenden Hintergrundinformationen geben und eine Perspektive für den weiteren Ausbau dieser Wegeverbindung liefern.

Bisher gibt es eine inoffizielle Wegeverbindung zwischen der Lauinger Straße und den seit 2014 fertiggestellten Grünanlagenwegen im nördlichen Teil der Grünanlage im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1616 b „Brieger Straße“ (siehe hierzu Anlage). Diese Wegeverbindung führt jedoch über ein Privatgrundstück an der Lauinger Straße. Die Nutzung dieses Wegeabschnittes wurde von der Grundeigentümerin bisher geduldet und soll nun „legalisiert“ werden.

Nach inzwischen erfolgten Verhandlungen mit der Grundstückseigentümerin des Grundstücks Lauinger Straße 63, der Wohnungs- und Siedlungsbau Bayern GmbH & Co. OHG, hat diese aktuell signalisiert, einer öffentlichen Nutzung des vorhandenen Privatweges und einem Ausbau des Trampelpfades zu einer echten Wegeverbindung zuzustimmen. Voraussetzung ist, dass die Landeshauptstadt München (LHM) sämtliche Baukosten sowie die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflichten übernimmt. Hierzu ist die LHM grundsätzlich bereit. Sobald die hierzu erforderliche Vereinbarung von allen Beteiligten unterzeichnet vorliegt, kann mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.

Der Ausbau erfolgt als wassergebundene Wegedecke. Mit dieser Bauweise ist allerdings auch festgelegt, dass dort kein Winterdienst erfolgt. Auch eine Wegebeleuchtung ist an dieser Stelle nicht vorgesehen.

Eine beleuchtete und wintersichere Schulwegeverbindung durch die Grünanlage wurde zwischenzeitlich bereits weiter südlich über die Dillinger Straße bis zum Höchstädter Weg baulich umgesetzt.

Wir bitten, von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen und gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. i. V. Melchior

Rosemarie Hingerl  
Berufsmäßige Stadträtin  
Baureferentin der Landeshauptstadt München

Anlage: benannt